

Magistrat der Stadt Weiterstadt
Bauamt

Stadt Weiterstadt · Riedbahnstraße 6 · 64331 Weiterstadt

DB Netz AG
Projektleitung NBS Rhein/Main–Rhein/Neckar
Herr Jörg Ritzert
Hahnstraße 49
60528 Frankfurt am Main

Vorab per Mail

Sachbearbeitung
Georg Latocha
☎ 06150/400-3101 · 📠 06150/400-3109
✉ georg.latocha@weiterstadt.de
Zimmer-Nr. 311

Rathaus
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
☎ 06150/400-0
<http://www.weiterstadt.de>

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Unser Zeichen III/2 Lat
Datum 3. Februar 2021

ICE Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar

Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Ritzert,

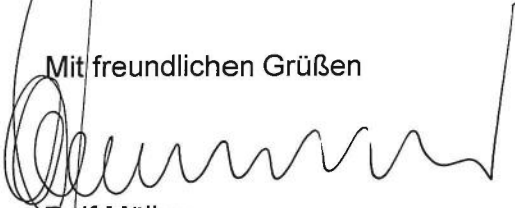
die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in der Sitzung am 17. Dezember 2020 einstimmig folgenden Beschluss gefasst und mich beauftragt die DB Netz AG hiervon in Kenntnis zu setzen:

- Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die von der Deutschen Bahn (DB) am 13. November 2020 vorgestellte Vorzugsvariante der ICE-Trasse Frankfurt-Mannheim sowie die damit verbundene „kurze Weiterstädter Kurve“ (Variante II b) ab.
- Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Deutsche Bahn bzw. die Vorhabenträger auf, einen über den gesetzlichen Anspruch hinausgehenden Lärmschutz sowohl an allen Neuals auch an allen Bestandsstrecken vorzusehen. Der Lärmschutz für die geplante Bahnstrecke entlang der Autobahn A5 soll durch einen Tunnel realisiert werden.
- Die Deutsche Bahn wird weiterhin aufgefordert, die bereits zugesagte Gesamtbelastungsstudie aller Lärmquellen umgehend vorzulegen und die Ergebnisse der Studie bei allen anstehenden Lärmschutzmaßnahmen zu berücksichtigen.
- Bei der geplanten Trasse soll der Eingriff in Wald, Natur, Wasser und Landschaft, auch auf Weiterstädter Gemarkung, geringstmöglich sein.

- Die Deutsche Bahn wird aufgefordert, einen Projektbeirat unter Beteiligung der Stadt Weiterstadt einzurichten

Ich bitte um eine Stellungnahme zu den von der Stadtverordnetenversammlung geforderten Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'R' followed by a series of connected loops and a final vertical stroke.

Ralf Möller
Bürgermeister

Magistrat der Stadt Weiterstadt
Bürgermeister Ralf Möller
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt

Via email: ralf.moeller@weiterstadt.de

15.02.2021

**Magistrat der Stadt Weiterstadt
ICE Neubaustrecke Frankfurt - Mannheim
Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt
Ihr Schreiben vom 03.02.2021**

Sehr geehrter Herr Möller,

vielen Dank für die Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt zur im November letzten Jahres von uns vorgestellten Vorzugsvariante für die Neubaustrecke Frankfurt—Mannheim.

Gerne nehmen wir Stellung zu den genannten Punkten.

Die Ablehnung der Stadtverordnetenversammlung der nach fachlichen Gesichtspunkten ermittelten Vorzugsvariante nehmen wir zur Kenntnis.

Zu den weiteren Punkten möchte ich Ihnen nachfolgende Bewertungen mitteilen.

Projektbeirat:

Zur Optimierung der Vorzugsvariante für Mensch und Umwelt werden, wie auf der letzten Sitzung des Beteiligungsforums Rhein/Main—Rhein/Neckar vorgestellt, regionale Projektbeiräte eingerichtet. Diese erarbeiten gemeinsam die übergesetzlichen Forderungen der Region für die sogenannte Parlamentarische Befassung. Letztlich entscheidet der Deutsche Bundestag darüber, ob er Forderungen finanziert, die über den gesetzlichen Anspruch hinausgehen. Die Stadt Weiterstadt wird Mitglied im regionalen Projektbeirat sein.

...

Übergesetzlicher Lärmschutz:

In den regionalen Projektbeiräten werden u. a. die Forderungen zu Lärmschutzmaßnahmen besprochen, die über das gesetzliche Maß hinausgehen. Als Grundlage hierfür werden von Gutachtern derzeit die gesetzlichen Schallschutzkonzeptionen erarbeitet.

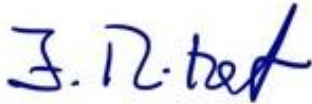
Gesamtlärmbetrachtung:

Ergänzend zu den Berechnungen der betriebsbedingten Schallimmissionen nach der 16. Bundesimmissionsschutzverordnung werden auch die Auswirkungen des Vorhabens auf die Gesamtlärmsituation im Umfeld der Neubaustrecke unter Berücksichtigung weiterer, relevanter Schallquellen berechnet. Dazu zählen kreuzende oder parallel verlaufende Schienenwege, kreuzende oder parallel verlaufende Straßen des übergeordneten Verkehrs und der Flughafen Frankfurt. Die Gesamtlärmbetrachtung ist Teil der formellen Planfeststellungsunterlage.

Eingriffe in die Natur:

Eingriffe in die Natur wurden bei der Variantenentscheidung gesamtheitlich betrachtet. Bei der nun anstehenden detaillierten Ausarbeitung der Weiterstädter Kurve werden die Eingriffe in Wald, Natur, Wasser und Landschaft ebenfalls berücksichtigt und so gering wie möglich gehalten. Alle Eingriffe in die Natur werden von der DB ausgeglichen.

Mit freundlichen Grüßen
DB Netz AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Ritzert'.

i. V. Jörg Ritzert